

# Sportwochenende

Termine am 11./12. November 2017

## FUßBALL

**2. Frauen-Bundesliga:** FSV Gütersloh - SV Meppen (So. 14.00, Tönnies-Arena).\*\*\*

**Westfalenliga:** SV Spexard - BSV Roxel\*\*, Delbrücker SC - Victoria Clarholz (beide So. 14.30).

**Landesliga:** SC Verl U 21 - VfB Schloß Holte\*, Viktoria Rietberg - VfL Holsen\*, TuS Tengern - Rot-Weiß Mastholte (alle So. 14.30).

**Bezirksliga, Staffel II:** SV Avenwedde - VfR Wellensiek\*, FC Kaunitz - Post SV Detmold, FC Türk Sport Bielefeld - SV Spexard II, TSV Oerlinghausen - TuS Friedrichsdorf (alle So. 14.30).

**Bezirksliga, Staffel VII:** FSC Rheda - SuS Cappel, Westfalia Rhyern II - SC Wiedenbrück II (So. 14.30).

**Kreisliga A:** GW Langenberg - Assyryer Gütersloh, TuS Friedrichsdorf II - Tur Abdin Gütersloh, Aramäer Gütersloh - Suryoye Verl, Gütersloher TV - VfL Rheda, Victoria Clarholz II - SC Verl III, TSG Harsewinkel - Viktoria Rietberg II, SCW Liemke - Blau Weiß Gütersloh, Türkgücü Gütersloh - SW Marienfeld (alle So. 14.30 Uhr).

**Kreisliga B, Gruppe 1:** SV Avenwedde II - Tur Abdin Gütersloh II, Aramäer Gütersloh II - FC Isselhorst (beide So. 11.30), Türkgücü Gütersloh II - SW Marienfeld II (So. 12.00), Anadoluspor Harsewinkel (So. 12.15), TSG Harsewinkel II - FC Kaunitz II (So. 12.30), FC Gütersloh II - SC Blankenhagen, VfB Schloß Holte II - SW Sende II (beide So. 14.30).

**Gruppe 2:** GW Langenberg II - SG Druffel (So. 12.00), SV Spexard III - FSC Rheda II (So. 12.30), RW Mastholte II - GW Varesell, Germania Westerwiehe - FC Isselhorst II, SG Bokel - Victoria Clarholz III, Aramäer Rheda-Wiedenbrück - TuS Westfalia Neuenkirchen, DITIB Rheda-Wiedenbrück - Herzebrocker SV II, Rot-Weiß St. Vit - DITIB Verl (alle So. 14.30).

**Frauen-Westfalenliga:** FSV Gütersloh II - SV Kutenhausen-Todtenhausen (So. 13.00).

**Frauen-Landesliga:** TuS Asemisen - SC Wiedenbrück (So. 12.30).

**A-Junioren Westfalenliga:** SC Verl - Sportfreunde Siegen (Sa. 17.00).

**A-Junioren-Landesliga:** TSV Oerlinghausen - SC Wiedenbrück (So. 11.00).

**A-Junioren-Bezirksliga: Staffel I:** Victoria Clarholz - DJK Nottuln (So. 11.00), **Staffel II:** VfL Hiddesen - SC Verl II (Sa. 17.00), VfR Wellensiek - FC Kaunitz (So. 11.00).

**B-Junioren-Westfalenliga:** Spfr. Siegen - SC Verl (So. 11.00).

**B-Junioren-Landesliga:** SC Wiedenbrück - SuS Stadtlohn (So. 11.00).

**B-Junioren-Bezirksliga: Staffel II:** FC Gütersloh - SG FA Herringhausen/Eickum (So. 11.00), SC Verl II - TSV Oerlinghausen (So. 13.00).

**Staffel III:** SV Westfalia Rhyern - SC Wiedenbrück II (So. 11.00).

**C-Junioren-Landesliga:** VfL Theesen - SC Wiedenbrück, DJK Mastbruch - SC Verl (beide Sa. 15.00).

**C-Junioren-Bezirksliga: Staffel III:** FSC Rheda - SV Spexard, FC Kaunitz - Delbrücker SC, SC Wiedenbrück II - SV Lippstadt 08 II, Spielverein Westfalia Soest - SC Verl II (alle Sa. 15.00).

**Futsal-Oberliga Westfalen:** CF Deportivo Unna Futsal - FF Gütersloh (Sa. 10.30).

## HANDBALL

**Frauen-Oberliga Westfalen:** HSV Minden-Nord - TV Verl (Sa. 19.00).

**Männer-Verbandsliga:** HSG Porta Westfalica - TV Verl (So. 17.30).

**Männer-Landesliga Staffel 1:** HSG Gütersloh - TuS Gehlenbeck (So. 17.00)\*; **Staffel 2:** TV Isselhorst - SC DJK Everswinkel (So. 18.00)\*.

**Frauen-Landesliga: Staffel 1:** HCE Bad Oeynhausen - TV Verl II (So. 15.45).

**Staffel 3:** HSG Rietberg-Mastholte - SC DJK Everswinkel II (So. 16.00), Hammer SC - TSG Harsewinkel (So. 18.00).

**Männer-Bezirksliga:** TG Herford - SG Neuenkirchen-Varesell (Sa. 19.30), HSG Rietberg-Mastholte - TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg II (So. 18.00).

**Frauen-Bezirksliga:** Wiedenbrücker TV - TG Hörste (Sa. 18.45).

**Männer-Kreisliga:** TG Hörste II - TV Verl II (Sa. 17.30), TuS Borgholzhausen - Herzebrocker SV (Sa. 18.30), TSG Harsewinkel II - Spvg. Steinhagen III (Sa. 19.00), TV Werther II - FC Greffen (So. 14.00), SV Spexard - Rietberg-Mastholte II (So. 18.00).

**Frauen-Kreisliga:** HSG Rietberg-Mastholte II - SV Spexard (Sa. 16.00), Herzebrocker SV - SG Neuenkirchen-Varesell (Sa. 17.30).

## TISCHTENNIS

**Herren-Verbandsliga:** SV Brackwede III - DJK BW Avenwedde (Sa. 18.30).

**Herren-Landesliga Staffel 1:** TuS Bexterhagen - TSG Harsewinkel (Sa. 18.00), SV Brackwede IV - DJK BW Avenwedde II, SV Spexard - TTC Petershagen/Friedewalde (beide Sa. 18.30), DJK BW Avenwedde II - TTC Rahden (So. 15.00).

**Staffel 2:** SV Neubekum - TTSG Rietberg-Neuenkirchen (Sa. 16.00), SC Wiedenbrück - LTV Lippstadt II (So. 11.00).

**Damen-Verbandsliga:** SV Spexard - SC BW Ottmarsbocholt III (Sa. 18.30).

**Jungen-NRW-Liga:** DJK BW Avenwedde - LTV Lippstadt II (So. 11.00).

## SONSTIGES

**Basketball:** Landesliga: Gütersloher TV - BBG Herford III (Sa. 18.00); Bezirksliga: DJK Grün-Weiss Rheda - TSVE Bielefeld 3 (Sa. 19.00).

**Volleyball:** Verbandsliga Männer: Gütersloher TV - SV Blau-Weiß Aasee II (Sa. 18.00, Schulzentrum Ost); Landesliga Frauen: Gütersloher TV - TV Löhne (Sa. 15.00, Schulzentrum Ost).

**Badminton:** BSC Gütersloh - TV Verl\*, BC 64 Steinheim - TuS Friedrichsdorf (beide Sa. 18.00), TuS Friedrichsdorf - BC Phönix Hövelhof II (So. 11.00).

**Kunstturnen:** Oberliga: TV Isselhorst - TSV Kierspe (Sa. 15.00).

**Ringen:** Landesliga: ASV Atlas Bielefeld - KSV Gütersloh (Sa. 19.00).

**Rugby:** Regionalliga NRW Westfalen: RC Osnabrück - Wiedenbrücker TV (Sa. 14.30).

**Versammlung:** Jahreshauptversammlung des SC Verl (So. 11.00, Landhotel Altdeutsche).

**Feierstunde:** Jubilarehrung des TV Isselhorst (So. 11.00, Isselhorster Landhaus).

**Drei Sterne:** Nix wie hin.

**Zwei Sterne:** Lohnt sich.

**Ein Stern:** Empfehlenswert.



Von zwei reizenden Hostessen bekommen Moderator Oliver Köhler (links) und Andreas Rettig die Marschverpflegung für den Donnergastabend überreicht. Gut zwei Stunden lang wird über den FC Gütersloh und den Fußball gefachsimpelt. Fotos: Jens Dünholter

## Auf einen gelungenen Abend!

Heimspiel für Hamburger Andreas Rettig: Die Oma wohnt in Spexard

Gütersloh (jed). Die Miternachtssuppe wurde schon kurz nach dem Empfang um 19.30 Uhr als Appetitanreger ausgeschenkt. Lediglich Moderator Oliver Köhler und Stargast Andreas Rettig vom FC St. Pauli erhielten als zusätzliche Stärkung bereits vor dem Anpfiff ein Glas Pils sowie drei Frikadellen überreicht. Der Nachschlag war jedoch für alle Anwesenden gleich.

Als Hauptgang servierte der FC Gütersloh beim Sponsorenabend am Donnerstag im Autohaus Mensse fast zwei Stunden lang Einsichten aus der Welt des Fußballs zwischen Oberliga und 2. Liga. Gut 100 Freunde und Gönnern des gerade noch der Insolvenz entkommenen Fußball-Verein nahmen am Ende die Erkenntnis mit: Der FC Gütersloh kommt auf dem Weg der wirtschaftlichen Konsolidierung mit kleinen Schritten immer weiter voran. Die finanziellen Vabanquespiele der Vergangenheit sind ad acta gelegt und sollen sich nicht wiederholen.

Für den auf Vermittlung von Hermann Korfmacher per Zug anlangereisten Kaufmännischen Ge-



Auch die ehemaligen FCG-Vorständler Reinhard Beckord (von links), Frank M. Welsch und Norbert Wöstmann waren da.

schaftsführer des FC St. Pauli war der Besuch in Gütersloh fast ein Heimspiel. Wie er im amüsanten, interessanten verbalen Doppelpass mit Oliver Köhler verriet, wohnt seine Oma nebst Teilen der Familie immer noch in Spexard. Der in den vergangenen 30 Jahren bei Bayer Leverkusen, dem 1. FC Köln, der Deutschen Fußball-Liga (DFL) sowie dem FC Augsburg tätige Rettig erinnerte sich auch noch an das Duell mit dem FC Gütersloh um den Zweitliga-Aufstieg

in der Saison 1996/1997 aus seiner Zeit beim SC Freiburg. Ehe der jetzt in Hamburg tätige Rheinländer (»Im letzten Drittel ist Arbeitszeit gleich Lebenszeit. Ich wollte dahin, wo ich Spaß habe«) mit einem 25-minütigen Vortrag den Kiez-Club näher bringen durfte, beleuchtete Heiner Kollmeyer zu Beginn die sportliche und wirtschaftliche Situation.

Das Vorstandsmitglied machte deutlich: »Wir haben es geschafft, den FCG von den Toten auferste-

hen zu lassen. Das Schlimmste ist überstanden.« Mit einem bedauernden Blick auf die Abmeldungen des SC Hassel und des TSV Marl-Hüls stellte Heiner Kollmeyer »die finanzielle Solidität über den sportlichem Erfolg«. Man gebe »nur das Geld aus, das wir haben. Die schlechten Nachrichten über den FCG soll es nicht mehr geben, die Fehler der Vergangenheit sich nicht wiederholen«.

Mit Blick auf die momentane sportlich enge Situation sagte Kollmeyer auch im Namen seiner Mitsprecher: »Wir wissen, dass wir uns verstärken müssen, wir wollen und werden uns verstärken«. Fatmir Vata stellte umgehend seine Wunschliste zusammen. »Um besser zu werden, brauchen wir in der Winterpause einen Torhüter, einen Linksverteidiger, einen Achter der Tore schießt und einen Stürmer. Die vier sind ein Muss«, sagte der FCG-Trainer.

Nach Gesprächen mit Hermann Korfmacher, der dem FCG beratend zur Seite steht, sagte Andreas Rettig: »Es gibt keinen Ersatz für wirtschaftliche Vernunft. Sie haben genau den richtigen Ansatz«. Auf lange Sicht bringe es nichts, »auf dem Jahrmarkt der Eitelkeiten mitzumischen. Jeder Verein sollte in der Liga spielen, die er sich leisten kann.«

## Auf HSG wartet ein Härtetest

**Rietberg-Mastholte** (hcr). Die HSG Rietberg-Mastholte ist gut aus den Startlöchern gekommen. Der Aufsteiger sammelte in der Handball-Bezirksliga 6:4 Zähler und hat sogar noch zwei Nachholspiele in der Hinterhand. Nun wartet mit dem TuS 97 Bielefeld/Jöllenberg II ein echter Härtetest.

Der Absteiger hat den Weg zurück nach oben ins Visier genommen und sich auf Platz zwei vorgeschoben (11:3). Dennoch zweifelt bei den Hausherrn niemand an der Chance gegen den Favoriten. »Wenn wir unsere Stärken abrufen, sollten wir auch wieder zwei Punkte anpeilen«, kündigt HSG-Betreuer Frederik Brand an. Beide Teams ähneln sich, stellen am liebsten eine 3:2:1-Deckung auf Parkett und lauern auf gegnerische Ballverluste. »Bielefeld hat auch eine junge Truppe. Mal sehen, wie sie bei uns klarkommen«, sagt Brand. Der HSG-Kader ist vollzählig, alle Akteure sind ausgeruht und einsatzfähig.

## Zelle springt für Neuwald ein

**Neuenkirchen** (hcr). An diesem Wochenende übernimmt ein alter Bekannter den Trainerjob bei der SG Neuenkirchen-Varesell. Weil Coach Klaus Neuwald im Urlaub weilt, springt Matthias Zelle kurzerhand ein und betreut den Handball-Bezirksligisten bei der TG Herford.

Zelle schied im Sommer nach fünf Jahren auf eigenen Wunsch aus und kennt alle Akteure aus der Truppe bestens. »Das hilft uns natürlich weiter. Wir brauchen jemanden, der von außen einen kühlen Kopf bewahrt«, sagt Spielertrainer Marcel Schönhoff, der sich dann auf die Aufgaben auf

dem Feld konzentrieren kann: »Herford spielt gerne schnell nach vorne und pflegt gerade zu Hause eine kämpferische Gangart.«

Auf Seiten der Gäste stehen bis auf Michael Seelig alle Akteure parat. Michael Grauthoff knickte zwar vor ein paar Wochen um, doch fühlt sich nach seiner Bänderdehnung inzwischen wieder einsatzfähig. »Er wird zumindest mitfahren und es wieder versuchen«, hofft Marcel Schönhoff auf ein Comeback des Keepers. In den Ferien hatte die SG eineinhalb Wochen frei gemacht, damit einige Akteure ihre Grippe- und Erkältungen auskurieren konnten.

■ Von Hendrik Christ

**Harsewinkel** (WB). Die TSG Harsewinkel reiht sich in der Handball-Verbandsliga vorne ein. Mit einem 30:22 (14:9)-Heimspiel über die HSG Hüllhorst behalten die Hausherrn den Anschluss an die oberen Tabellenregion. Für diesen ungefährdeten Erfolg musste das Team von Manuel Mühlbrandt nicht an seine Leistungsgrenze gehen.

Die Hausherrn justierten ihre 3:2:1-Deckung von Anfang an gut abgestimmt und stellten den Hüllhorster Rückraum weitestgehend kalt. Im ersten Durchgang kamen die Gäste allenfalls über das Abräumen auf der rechten Seite oder über den Kreis zum Erfolg, ansonsten blieben die Offensivbemühungen recht eindimensional. Auf Harsewinkler Seite machten in der Anfangsphase die Bröskamp-Brüder Sven und Florian



TSG-Torhüter Johnny Dähne erzielt sogar einen Treffer.

mit ihrer Zweikampfstärke den Unterschied aus. Wenn die TSG das Tempo anzog, kam Hüllhorst kaum hinterher, wirkte auch im Kopf oft einen Schritt langsamer – die Gastgeber zogen von 5:6 zum 11:6 erstmals deutlich davon. Dabei verpassten sie es noch,

für klarere Verhältnisse zu sorgen. Kurz nach dem Wiederanpfiff waren aber alle Zweifel ausgeräumt. Als es 20:10 stand, schlichen sich ein paar Nachlässigkeiten und Lustwürfe ein. Hinten verhielt sich die TSG-Deckung bei Einläufern in mehreren Situationen unachtsam. Trainer Manuel Mühlbrandt wollte diese kleinen Kritikpunkte nicht dramatisieren: »Unterm Strich haben wir uns das so vorgestellt. In Sachen Laufarbeit haben wir eine top Bereitschaft gezeigt.« Stefan Honerkamp kam zu seinem zweiten Einsatz im TSG-Dress, der frühere Zweitliga-Akteur überzeugte mit Übersicht und Spielwitz. »Er kann mit seiner Erfahrung für zusätzliche Nadelstiche sorgen«, befand Manuel Mühlbrandt.

**TSG Harsewinkel:** Dähne (1)/Kaup - Hilla, Schneider, S. Bröskamp (5), Brown (2), F. Bröskamp (3), Ötting (2), Dreiszis (2), Kalter (6/2), Schüpping (3), St. Claire (3).